

Checkliste: Security als Managementthema (IT/OT)

1. Verantwortung & Führung

- Security ist als **Managementverantwortung** klar benannt
- Zuständigkeiten für IT, OT und Security sind eindeutig geregelt
- Führungskräfte leben Security sichtbar vor
- Security ist Teil von Management- und Strategieentscheidungen

2. Strategie & Ziele

- Es existiert eine **IT/OT-Security-Strategie**
- Security-Ziele sind mit den **Geschäftszielen** abgestimmt
- Kritische Geschäfts- und Produktionsprozesse sind identifiziert
- Risikotoleranz ist definiert und dokumentiert

3. Risiko- & Entscheidungsmanagement

- Cyber-Risiken für IT *und* OT sind bekannt und bewertet
- Auswirkungen auf **Produktion, Safety und Verfügbarkeit** sind berücksichtigt
- Restrisiken werden bewusst akzeptiert und dokumentiert
- Management trifft Entscheidungen auf Basis verständlicher Risiko-Darstellungen

4. Organisation & Governance

- Klare Rollen, Prozesse und Eskalationswege existieren
- IT und OT arbeiten strukturiert zusammen (keine Silos)
- Relevante Richtlinien und Standards sind festgelegt
- Externe Dienstleister sind klar gesteuert und eingebunden

5. Ressourcen & Budget

- Ausreichendes Budget für IT/OT-Security ist eingeplant
- Qualifiziertes Personal steht zur Verfügung
- Zeit für Security-Maßnahmen ist realistisch berücksichtigt
- Security wird als **Daueraufgabe**, nicht als Projekt, verstanden

6. Schulung & Sicherheitskultur

- Zielgruppengerechte Schulungen existieren
- OT-Personal ist aktiv eingebunden
- Offene Melde- und Fehlerkultur wird gefördert
- Führungskräfte nehmen an Security-Maßnahmen teil

7. Incident & Krisenmanagement

- Es gibt Incident-Response-Pläne für IT und OT
- Rollen im Krisenfall sind klar definiert
- Krisen- und Notfallübungen werden durchgeführt
- Kommunikationswege intern und extern sind geklärt

8. Externe Experten & Kontrolle

- Externe Experten werden gezielt eingesetzt
- Empfehlungen sind verständlich und umsetzbar
- Unabhängige Reviews und Bewertungen finden statt
- Wissen wird intern gesichert und aufgebaut

9. Compliance & Regulierung

- Relevante gesetzliche Anforderungen sind bekannt (z. B. NIS2)
- Verantwortlichkeiten für Compliance sind klar
- Nachweise und Dokumentationen sind vorhanden
- Management kennt Haftungs- und Reputationsrisiken

10. Überprüfung & Weiterentwicklung

- Regelmäßige Reviews der Security-Lage finden statt
- Kennzahlen und Reifegrad werden beobachtet
- Lessons Learned aus Vorfällen werden umgesetzt
- Security-Strategie wird regelmäßig angepasst